

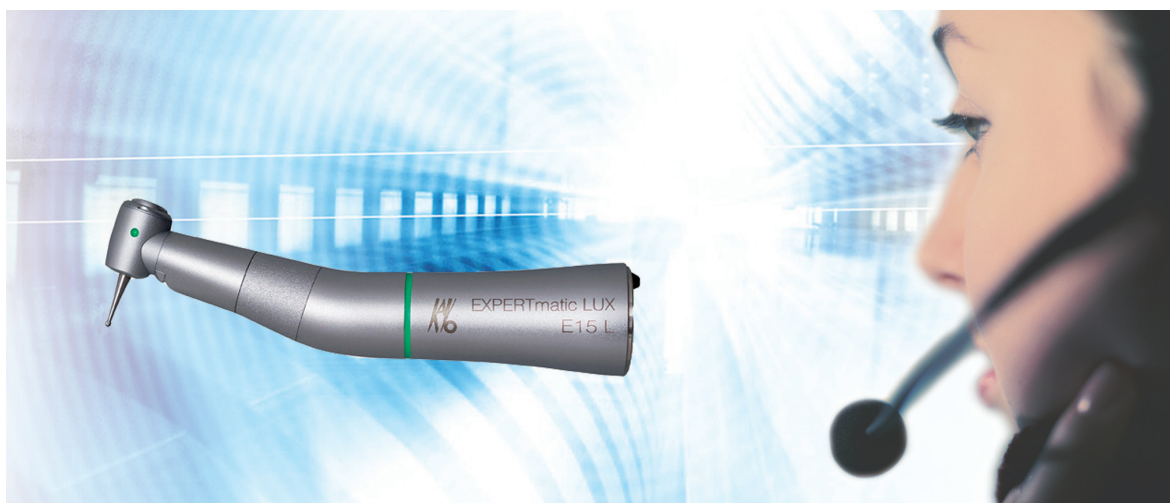
Gebrauchsanweisung

EXPERTmatic LUX E15 L - 1.007.5530

EXPERTmatic LUX E20 L - 1.007.5540

EXPERTmatic E15 C - 1.007.5531

EXPERTmatic E20 C - 1.007.5541



Immer auf der sicheren Seite.



KaVo. Dental Excellence.

Vertrieb:

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
D-88400 Biberach
Tel. +49 7351 56-0
Fax +49 7351 56-1488

Hersteller:

Kaltenbach & Voigt GmbH
Bismarckring 39
D-88400 Biberach
www.kavo.com



Inhaltsverzeichnis

1 Benutzerhinweise	4
2 Sicherheit	5
2.1 Sicherheitshinweise.....	5
3 Produktbeschreibung	7
3.1 Zweckbestimmung - Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
3.2 Technische Daten E15 L / E15 C.....	9
3.3 Technische Daten E20 L / E20 C.....	9
3.4 Transport- und Lagerbedingungen.....	9
4 Inbetriebnahme	10
4.1 Wassermenge überprüfen.....	10
5 Bedienung	11
5.1 Medizinprodukt aufstecken.....	11
5.2 Medizinprodukt abziehen.....	11
5.3 Fräswerkzeug oder Diamantschleifer einsetzen.....	11
5.4 Fräswerkzeug oder Diamantschleifer entfernen.....	12
6 Überprüfen und Beheben von Störungen	13
6.1 Überprüfen von Störungen.....	13
6.2 Beheben von Störungen.....	13
6.2.1 O-Ringe an der Motorkupplung wechseln.....	13
6.2.2 Spraydüse reinigen.....	14
7 Aufbereitungsmethoden nach DIN EN ISO 17664	15
7.1 Vorbereitung am Gebrauchsort.....	15
7.2 Reinigung.....	15
7.2.1 Manuelle Außenreinigung.....	15
7.2.2 Maschinelle Außenreinigung.....	15
7.2.3 Manuelle Innenreinigung.....	16
7.2.4 Maschinelle Innenreinigung.....	16
7.3 Desinfektion.....	16
7.3.1 Manuelle Außendesinfektion.....	16
7.3.2 Manuelle Innendesinfektion.....	17
7.3.3 Maschinelle Außen- und Innendesinfektion.....	17
7.4 Trocknen.....	17
7.5 Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung.....	17
7.5.1 Pflege mit KaVo Spray.....	18
7.5.2 Pflege mit KaVo SPRAYrotor.....	18
7.5.3 Pflege mit KaVo QUATTROcare.....	18
7.6 Verpackung.....	19
7.7 Sterilisation.....	19
7.8 Lagerung.....	19
8 Hilfsmittel	20
9 Garantiebestimmungen	21

1 Benutzerhinweise

Sehr geehrter Anwender,
KaVo wünscht Ihnen mit Ihrem neuen Qualitätsprodukt viel Freude. Damit Sie störungsfrei, wirtschaftlich und sicher arbeiten können, beachten Sie bitte nachstehende Hinweise.

© Copyright by KaVo Dental GmbH



KaVo Reparatur-Service

Im Falle von Reparaturen wenden Sie sich an Ihren Händler oder direkt an den KaVo Reparatur-Service:

+49 (0) 7351 56-1900

service.reparatur@kavo.com

KaVo Technischer-Service

Bei technischen Fragen oder Reklamationen wenden Sie sich bitte an den KaVo Technischen-Service:

+49 (0) 7351 56-1000

service.instrumente@kavo.com

Symbole

	Siehe Kapitel Sicherheit/Warnsymbol
	Wichtige Information für Bediener und Techniker
135 °C 	Dampfsterilisierbar 134 °C -1 °C / +4 °C (273 °F -1.6 °F / +7.4 °F)
	Thermodesinfizierbar
	CE-Zeichen (Communauté Européenne). Ein Produkt mit diesem Zeichen entspricht den Anforderungen der anwendbaren EG-Richtlinie.
	Handlungsaufforderung

Zielgruppe

Dieses Dokument wendet sich an den/die Zahnarzt/Zahnärztin sowie an den/die Zahnarzthelfer/Zahnarzthelferin. Das Kapitel Inbetriebnahme wendet sich zudem an den Servicetechniker.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Gefährdung für Behandler und Patienten.

Bei Beschädigungen, unregelmäßigen Laufgeräuschen, zu starken Vibrationen, untypischer Erwärmung oder wenn der Fräser oder Schleifer nicht festgehalten wird.

- ▶ Nicht weiterarbeiten und Service benachrichtigen.



VORSICHT

Risiken durch fehlende Bedieneinrichtungen.

Das Fehlen von Bedieneinrichtungen zur Veränderung des Drehzahlbereiches und zur Änderung der Drehrichtung kann zu einer Gefährdung führen.

- ▶ Das angeschlossene zahnärztliche Behandlungsgerät muss Bedieneinrichtungen zur Veränderung des Drehzahlbereiches und zur Änderung der Drehrichtung besitzen.
- ▶ In den Begleitpapieren des zahnärztlichen Behandlungsgeräts ist wegen der Verantwortlichkeit über Auswirkungen auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung ein Hinweis zu geben.
- ▶ Eine Kombination ist nur mit einer von KaVo freigegebenen Behandlungseinheit zulässig.



VORSICHT

Gefährdung durch unsachgemäß abgelegtes Instrument.

Verletzung und Infektion durch eingespannten Fräser oder Schleifer.

- ▶ Instrument nach der Behandlung ohne Fräser oder Schleifer ordnungsgemäß in die Ablage legen.



VORSICHT

Verbrennungsgefahr durch heißen Instrumentenkopf oder heißen Instrumentendeckel.

Bei Überhitzen des Instruments können Verbrennungen im Mundbereich auftreten.

- ▶ Niemals Weichgewebe mit dem Instrumentenkopf oder Instrumentendeckel berühren!



VORSICHT

Vorzeitige Abnutzung und Funktionsstörung durch unsachgemäße Lagerung vor längeren Nutzungspausen.

Verkürzte Produktlebenszeit.

- ▶ Vor längeren Nutzungspausen das Medizinprodukt nach Anweisung reinigen, pflegen und trocken lagern.



VORSICHT

Gefahr durch Verwendung als Lichtsonde.

Das Medizinprodukt nicht als Lichtsonde verwenden.

- ▶ Zur zusätzlichen Ausleuchtung der Mundhöhle oder der Präparationsstelle eine geeignete Lichtsonde verwenden.



Hinweis

Wir empfehlen aus sicherheitstechnischen Gründen nach Ablauf der Garantiezeit eine jährliche Überprüfung des Werkzeughaltesystems.

2 Sicherheit | 2.1 Sicherheitshinweise

Zur Reparatur und Wartung von KaVo Produkten sind befugt:

- Techniker der KaVo Niederlassungen in aller Welt
- speziell von KaVo geschulte Techniker

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, ist es notwendig, das Medizinprodukt gemäß den in der KaVo Gebrauchsanweisung beschriebenen Aufbereitungsmethoden zu behandeln und die darin enthaltenen Pflegemittel und Pflegesysteme anzuwenden. KaVo empfiehlt die Festlegung eines praxisinternen Wartungsintervalls, bei dem das Medizinprodukt hinsichtlich Reinigung, Wartung und Funktion durch einen Fachbetrieb bewertet wird. Dieser Wartungsintervall ist von der Gebrauchshäufigkeit abhängig und daran anzupassen.

Der Service darf nur in von KaVo geschulten Reparaturwerkstätten durchgeführt werden, die original KaVo Ersatzteile verwenden.

3 Produktbeschreibung



EXPERTmatic LUX Winkelstück E15 L (Mat.-Nr. 1.007.5530)



EXPERTmatic LUX Winkelstück E20 L (Mat.-Nr. 1.007.5540)



EXPERTmatic Winkelstück E15 C (Mat.-Nr. 1.007.5531)

3 Produktbeschreibung | 3.1 Zweckbestimmung - Bestimmungsgemäße Verwendung



EXPERTmatic Winkelstück E20 C (Mat.-Nr. 1.007.5541)

3.1 Zweckbestimmung - Bestimmungsgemäße Verwendung

Zweckbestimmung:

Dieses Medizinprodukt ist

- nur für die zahnärztliche Behandlung im Bereich der Zahnheilkunde bestimmt. Jede Art der Zweckentfremdung oder Änderung am Produkt ist nicht erlaubt und kann zu einer Gefährdung führen. Das Medizinprodukt ist für folgende Anwendungen bestimmt: Kavitätenpräparation, Kariesexkavation, Endodontie, Oberflächenbearbeitung von Zahn- und Restaurationsoberflächen.
- ein Medizinprodukt nach den zutreffenden, nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Nach diesen Bestimmungen ist dieses Medizinprodukt nur für die beschriebene Anwendung vom fachkundigen Anwender zu benutzen. Hierbei müssen beachtet werden:

- die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen
- die geltenden Unfallverhütungsmaßnahmen
- diese Gebrauchsanweisung

Nach diesen Bestimmungen ist es die Pflicht des Anwenders:

- nur fehlerfreie Arbeitsmittel zu benutzen
- auf den richtigen Verwendungszweck zu achten
- sich, den Patienten und Dritte vor Gefahren zu schützen
- eine Kontamination durch das Produkt zu vermeiden

3.2 Technische Daten E15 L / E15 C

Antriebsdrehzahl	max. 40.000 min ⁻¹
Kennzeichnung	1 grüner Ring
Drehzahlübertragung	5,4 : 1

Mit Druckknopfspannung.

Einsetzbar sind Winkelstückfräser oder -schleifer.

Das Winkelstück ist auf alle INTRAmatic (LUX) Motoren und Motoren mit Anschluss nach ISO 3964 / DIN 13940 aufsetzbar.

3.3 Technische Daten E20 L / E20 C

Antriebsdrehzahl	max. 40.000 min ⁻¹
Kennzeichnung	1 blauer Ring
Drehzahlübertragung	1 : 1

Mit Druckknopfspannung.

Einsetzbar sind Winkelstückfräser oder -schleifer.

Das Winkelstück ist auf alle INTRAmatic (LUX) Motoren und Motoren mit Anschluss nach ISO 3964 / DIN 13940 aufsetzbar.

3.4 Transport- und Lagerbedingungen



VORSICHT

Gefährdung bei Inbetriebnahme des Medizinprodukts nach stark gekühlter Lagerung.

Hierbei kann es zu einem Funktionsausfall am Medizinprodukt kommen.

- ▶ Stark gekühlte Produkte vor Inbetriebnahme auf eine Temperatur von 20 °C bis 25 °C (68 °F bis 77 °F) bringen.

	Temperatur: -20 °C bis +70 °C (-4 °F bis +158 °F)
	Relative Luftfeuchte: 5 % bis 95 % nicht kondensierend
	Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa (10 psi bis 15 psi)
	Vor Nässe schützen

4 Inbetriebnahme

WARNUNG



Gefahr durch nicht sterile Produkte.

Infektionsgefahr für Behandler und Patient.

- ▶ Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jeder Anwendung Produkt und Zubehör entsprechend aufbereiten bzw. bei Bedarf sterilisieren.

VORSICHT



Schäden durch verschmutzte und feuchte Kühlluft.

Verunreinigte und feuchte Kühlluft kann zu Funktionsstörungen und vorzeitigem Lagerverschleiß führen.

- ▶ Für trockene, saubere und nicht kontaminierte Kühlluft gemäß ISO 7494-2 sorgen.

4.1 Wassermenge überprüfen

VORSICHT



Überhitzung des Zahnes durch zu geringe Wassermenge.

Thermische Schädigung der Pulpa.

- ▶ Wassermenge für die Spraykühlung auf mind. 50 cm³/min einstellen!

VORSICHT



Gefährdung durch zu geringe Spraywassermenge.

Eine zu geringe Spraywassermenge kann zu einer Überhitzung des Medizinprodukts und zu Schädigungen des Zahnes führen.

- ▶ Prüfen der Spraywasserkanäle und gegebenenfalls Spraydüsen mit der Düsenadel **Mat.-Nr. 0.410.0921** reinigen.

5 Bedienung

5.1 Medizinprodukt aufstecken

WARNUNG



Loslösen des Medizinprodukts während der Behandlung.

Ein nicht richtig eingerastetes Medizinprodukt kann sich von der Motorkupplung lösen und herunterfallen.

- ▶ Durch vorsichtiges Ziehen vor jeder Behandlung prüfen, ob das Medizinprodukt sicher auf der Motorkupplung eingerastet ist.

VORSICHT



Abziehen und Aufsetzen des Winkelstücks bei Rotation des Antriebsmotors.

Beschädigung des Mitnehmers.

- ▶ Winkelstück nie bei Rotation des Antriebsmotors aufsetzen oder abnehmen!

VORSICHT

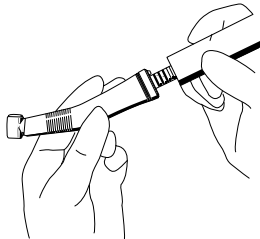


Beschädigung

Bei Betätigung des Fußschalters während des Aufsteckens und Abnehmens des Medizinprodukts können Schäden am Medizinprodukt und an der Motorkupplung auftreten.

- ▶ Medizinprodukt nicht bei betätigtem Fußschalter aufstecken oder abnehmen.

- ▶ O-Ringe an der Motorkupplung leicht mit KaVo Spray benetzen.



- ▶ Medizinprodukt auf Motorkupplung aufstecken und drehen, bis die Rastnase hörbar einrastet.

- ▶ Durch Ziehen sicheren Sitz des Medizinprodukts auf der Kupplung prüfen.

5.2 Medizinprodukt abziehen

- ▶ Medizinprodukt von Motorkupplung leicht drehend ausrasten und in Achsrichtung abziehen.

5.3 Fräs Werkzeug oder Diamantschleifer einsetzen

Hinweis



Nur Hartmetallfräser oder Diamantbohrer verwenden, die der ISO 1797-1 Typ 1 entsprechen, aus Stahl oder Hartmetall sind und folgende Kriterien erfüllen:

- Schaftdurchmesser: 2,334 bis 2,350 mm
- Gesamtlänge: max. 22 mm

5 Bedienung | 5.4 Fräswerkzeug oder Diamantschleifer entfernen

 **WARNUNG**



Verwendung nicht zugelassener Fräser oder Schleifer.

Verletzung von Patienten oder Beschädigung des Medizinproduktes.

- ▶ Gebrauchsanweisung und bestimmungsgemäßen Gebrauch des Fräasers oder Schleifers beachten.
- ▶ Nur Fräser oder Schleifer verwenden, die nicht von den angegebenen Daten abweichen.

 **VORSICHT**



Verletzungen durch Verwendung abgenutzter Fräser oder Schleifer.

Fräser oder Schleifer können während der Behandlung herausfallen und den Patienten verletzen.

- ▶ Niemals Fräser oder Schleifer mit abgenutzten Schäften benutzen.

 **VORSICHT**



Verletzungsgefahr durch Fräser oder Schleifer.

Infektionen oder Schnittverletzungen.

- ▶ Handschuhe oder Fingerschutz tragen.

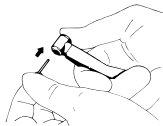
 **VORSICHT**



Gefährdung durch defektes Spannsystem.

Der Fräser oder Schleifer kann herausfallen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Durch Ziehen am Fräser oder Schleifer prüfen, ob das Spannsystem in Ordnung ist und der Fräser oder Schleifer festgehalten wird. Zum Prüfen, Einsetzen und Herausnehmen Handschuhe oder Fingerschutz verwenden, da sonst Verletzungs- und Infektionsgefahr besteht.



- ▶ Druckknopf kräftig mit dem Daumen drücken und gleichzeitig den Fräser oder Schleifer bis zum Anschlag einsetzen.

- ▶ Durch Ziehen festen Sitz des Fräasers oder Schleifers prüfen.

5.4 Fräswerkzeug oder Diamantschleifer entfernen

 **WARNUNG**



Gefahr durch rotierenden Fräser oder Schleifer.

Schnittverletzungen und Beschädigung des Spannsystems.

- ▶ Rotierenden Fräser oder Schleifer nicht berühren!
- ▶ Druckknopf nie bei rotierendem Fräser oder Schleifer betätigen!
- ▶ Fräser/Schleifer nach Behandlungsende aus dem Winkelstück herausnehmen, um Verletzungen und Infektionen beim Ablegen zu vermeiden.



- ▶ Nach dem Stillstand des Fräasers oder Schleifers Druckknopf kräftig mit dem Daumen drücken und gleichzeitig den Fräser oder Schleifer herausziehen.

6 Überprüfen und Beheben von Störungen

6.1 Überprüfen von Störungen



VORSICHT

Fehlende oder beschädigte O-Ringe.

Funktionsstörungen und vorzeitiger Ausfall.

- ▶ Sicherstellen, dass alle O-Ringe auf der Kupplung vorhanden und unbeschädigt sind.



VORSICHT

Erwärmung des Produkts.

Verbrennungen oder Produktschäden durch Überhitzung.

- ▶ Auf keinen Fall weiterarbeiten bei unregelmäßiger Erwärmung des Produkts.
- ▶ Das Medizinprodukt wird im Leerlauf zu warm:
Kühlluftmenge prüfen.
- ▶ Das Medizinprodukt wird bei Belastung zu warm:
Medizinprodukt pflegen.
- ▶ Bei Drehzahlunterbrechungen/unruhigem Lauf:
Medizinprodukt pflegen.
- ▶ O-Ring an der Motorkupplung fehlt:
O-Ring ersetzen.

6.2 Beheben von Störungen

6.2.1 O-Ringe an der Motorkupplung wechseln



VORSICHT

Gefährdung durch falsche Pflege der O-Ringe.

Funktionsstörungen oder vollständiger Funktionsausfall des Produkts.

- ▶ Keine Vaseline und kein anderes Fett oder Öl verwenden.



Hinweis

Die O-Ringe an der Motorkupplung dürfen nur mit einem Wattebausch, der mit Ka-Vo Spray benetzt ist, geölt werden.

- ▶ O-Ring zwischen den Fingern zusammendrücken, so dass eine Schlaufe entsteht.
- ▶ O-Ring nach vorne schieben und abnehmen.
- ▶ Neue O-Ringe in die Einstiche einsetzen.

6.2.2 Spraydüse reinigen

 **VORSICHT**

Gefährdung durch zu geringe Spraywassermenge.

Eine zu geringe Spraywassermenge kann zu einer Überhitzung des Medizinprodukts und zu Schädigungen des Zahnes führen.

- ▶ Spraywasserkanäle prüfen und gegebenenfalls Spraydüsen mit der Düsennadel (**Mat.-Nr. 0.410.0921**) reinigen.



- ▶ Mit der Düsennadel (**Mat.-Nr. 0.410.0921**) den Wasserdurchgang an den Spraydüsen freimachen.

7 Aufbereitungsmethoden nach DIN EN ISO 17664

7.1 Vorbereitung am Gebrauchsort



WARNUNG

Gefahr durch nicht sterile Produkte.

Durch kontaminierte Medizinprodukte besteht die Gefahr der Infektion.

- ▶ Geeignete Personenschutzmaßnahmen ergreifen.
- ▶ Rückstände von Zement, Komposit oder Blut sofort entfernen.
- ▶ Das Medizinprodukt möglichst zeitnah nach der Behandlung aufbereiten.
- ▶ Fräser oder Schleifer aus dem Medizinprodukt entfernen.
- ▶ Das Medizinprodukt trocken zur Aufbereitung transportieren.
- ▶ Nicht in Lösungen oder Ähnlichem einlegen.

7.2 Reinigung



VORSICHT

Funktionsstörungen durch Reinigung im Ultraschallgerät.

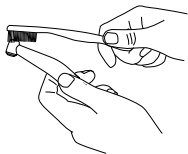
Defekte am Produkt.

- ▶ Nur im Thermodesinfektor oder manuell reinigen!

7.2.1 Manuelle Außenreinigung

Notwendiges Zubehör:

- Trinkwasser 30 °C ± 5 °C (86 °F ± 10 °F)
- Bürste, z. B. mittelharte Zahnbürste



- ▶ Unter fließendem Trinkwasser abbürsten.

7.2.2 Maschinelle Außenreinigung



KaVo empfiehlt Thermodesinfektoren gemäß EN ISO 15883-1, die mit alkalischen Reinigungsmitteln mit einem pH-Wert von max. 10 betrieben werden (z. B. Miele G 7781 / G 7881 – Validierung wurde mit Programm "VARIO-TD", Reinigungsmittel "neodisher® mediclean", Neutralisationsmittel "neodisher® Z" und Klarspüler "neodisher® mielclear" durchgeführt und bezieht sich nur auf die Materialverträglichkeit mit KaVo Produkten).

- ▶ Programmeinstellungen und zu verwendende Reinigungs- und Desinfektionsmittel der Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors entnehmen.
- ▶ Um Beeinträchtigungen des KaVo Medizinprodukts zu verhindern, sicherstellen, dass das Medizinprodukt nach Zyklusende innen und außen trocken ist und unmittelbar danach mit Pflegemitteln aus dem KaVo Pflegesystem ölen.

7.2.3 Manuelle Innenreinigung

Nur mit KaVo CLEANspray und KaVo DRYspray möglich.

- ▶ Medizinprodukt mit der KaVo Cleanpac-Tüte abdecken und auf den entsprechenden Pflegeadapter aufstecken. Sprühtaste dreimal für je 2 Sekunden betätigen. Medizinprodukt vom Sprühansatz abnehmen und Reinigungsmittel eine Minute einwirken lassen.
- ▶ Danach 3 bis 5 Sekunden mit KaVo DRYspray durchsprühen.

Siehe auch:

- 📖 Gebrauchsanweisung KaVo CLEANspray / KaVo DRYspray



Hinweis

KaVo CLEANspray und KaVo DRYspray für die manuelle Innenreinigung sind nur in folgenden Ländern lieferbar:

Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Niederlande, Großbritannien, Dänemark, Schweden, Finnland und Norwegen.

In anderen Ländern ist nur eine maschinelle Innenreinigung mit Thermodesinfektoren nach EN ISO 15883-1 durchführbar.

7.2.4 Maschinelle Innenreinigung



KaVo empfiehlt Thermodesinfektoren gemäß EN ISO 15883-1, die mit alkalischen Reinigungsmitteln mit einem pH-Wert von max. 10 betrieben werden (z. B. Miele G 7781 / G 7881 – Validierung wurde mit Programm "VARIO-TD", Reinigungsmittel "neodisher® mediclean", Neutralisationsmittel "neodisher® Z" und Klarspüler "neodisher® mielclear" durchgeführt und bezieht sich nur auf die Materialverträglichkeit mit KaVo Produkten).

- ▶ Programmeinstellungen und zu verwendende Reinigungs- und Desinfektionsmittel der Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors entnehmen.
- ▶ Um Beeinträchtigungen des KaVo Medizinprodukts zu verhindern, sicherstellen, dass das Medizinprodukt nach Zyklusende innen und außen trocken ist und unmittelbar danach mit Pflegemitteln aus dem KaVo Pflegesystem ölen.

7.3 Desinfektion



VORSICHT

Funktionsstörungen durch Benutzen des Desinfektionsbades oder chlorhaltiger Desinfektionsmittel.

Defekte am Produkt.

- ▶ Nur im Thermodesinfektor oder manuell desinfizieren!

7.3.1 Manuelle Außendesinfektion



KaVo empfiehlt auf Basis der Materialverträglichkeit die nachfolgenden Produkte. Die mikrobiologische Wirksamkeit muss durch den Hersteller des Desinfektionsmittels sichergestellt werden.

- Mikrocid AF Liquid von Fa. Schülke & Mayr
- FD 322 von Fa. Dürr

Benötigte Hilfsmittel:

- Tücher zum Abwischen des Medizinprodukts.
- Das Desinfektionsmittel auf ein Tuch sprühen, anschließend das Medizinprodukt damit abwischen und gemäß Angaben des Desinfektionsmittelherstellers einwirken lassen.
- Die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels beachten.

7.3.2 Manuelle Innendesinfektion

Die Wirksamkeit der manuellen Innendesinfektion muss vom Hersteller des Desinfektionsmittels nachgewiesen sein. Für KaVo Produkte dürfen nur Desinfektionsmittel verwendet werden, die von KaVo in Hinblick auf die Materialverträglichkeit freigegeben sind (z. B. WL-cid / Firma ALPRO).

- Unmittelbar nach der Innendesinfektion das KaVo Medizinprodukt mit Pflegemitteln aus dem KaVo Pflegesystem ölen.
- Die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels beachten.

7.3.3 Maschinelle Außen- und Innendesinfektion



KaVo empfiehlt Thermodesinfektoren gemäß EN ISO 15883-1, die mit alkalischen Reinigungsmitteln mit einem pH-Wert von max. 10 betrieben werden (z. B. Miele G 7781 / G 7881 – Validierung wurde mit Programm "VARIO-TD", Reinigungsmittel "neodisher® mediclean", Neutralisationsmittel "neodisher® Z" und Klarspüler "neodisher® mielclear" durchgeführt und bezieht sich nur auf die Materialverträglichkeit mit KaVo Produkten).

- Programmeinstellungen und zu verwendende Reinigungs- und Desinfektionsmittel der Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors entnehmen.
- Um Beeinträchtigungen des KaVo Medizinprodukts zu verhindern, sicherstellen, dass das Medizinprodukt nach Zyklusende innen und außen trocken ist und unmittelbar danach mit Pflegemitteln aus dem KaVo Pflegesystem ölen.

7.4 Trocknen

Manuelles Trocknen

- Mit Druckluft außen abblasen und innen ausblasen, bis keine Wassertropfen mehr sichtbar sind.

7.5 Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung



WARNUNG

Scharfer Fräser oder Schleifer im Medizinprodukt.

Verletzungsgefahr durch scharfen und/oder spitzen Fräser oder Schleifer.

- Fräser oder Schleifer herausnehmen.



VORSICHT

Vorzeitige Abnutzungen und Funktionsstörungen durch unsachgemäße Wartung und Pflege.

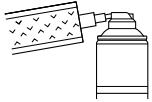
Verkürzte Produktlebenszeit.

- Regelmäßig sachgemäße Pflege durchführen!



Hinweis

KaVo übernimmt nur Garantie für eine einwandfreie Funktion der KaVo Produkte bei Verwendung der von KaVo in den Hilfsmitteln aufgeführten Pflegemittel, da diese in Abstimmung mit unseren Produkten und für den bestimmungsgemäßen Gebrauch geprüft wurden.

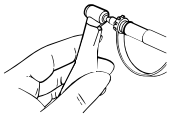


7.5.1 Pflege mit KaVo Spray

- ▶ Fräser oder Schleifer entfernen.
- ▶ Produkt mit der Cleanpac-Tüte abdecken.
- ▶ Produkt auf die Kanüle stecken und Sprühtaste eine Sekunde lang betätigen.

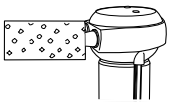
Spannsystem pflegen

KaVo empfiehlt, einmal wöchentlich das Spannsystem zu reinigen bzw. zu pflegen.



- ▶ Fräser oder Schleifer entfernen und mit der Spitze des Sprühnippels in die Öffnung sprühen.
- ▶ Pflegevorgang nach Punkt "Pflege mit KaVo Spray" durchführen.

7.5.2 Pflege mit KaVo SPRAYrotor



- ▶ Produkt auf die passende Kupplung am KaVo SPRAYrotor aufsetzen und mit der Cleanpac-Tüte abdecken.
- ▶ Produkt pflegen.

Siehe auch:

- ▢ Gebrauchsanweisung KaVo SPRAYrotor

7.5.3 Pflege mit KaVo QUATTROcare

Reinigungs- und Pflegegerät mit Expansionsdruck für eine hohe Reinigungs- und Pflegewirkung.



KaVo empfiehlt das Produkt im Rahmen der Wiederaufbereitung nach jeder Anwendung zu pflegen, d. h. nach jeder Reinigung, Desinfektion sowie vor jeder Sterilisation.

- ▶ Fräser oder Schleifer entfernen.
- ▶ Produkt pflegen.

Spannsystem pflegen

KaVo empfiehlt, einmal wöchentlich das Spannsystem zu reinigen bzw. zu pflegen.

Siehe auch:

- ▢ Gebrauchsanweisung KaVo QUATTROcare 2104 / 2104A



- ▶ Fräser oder Schleifer entfernen und mit der Spitze des Sprühnippels in die Öffnung sprühen.
- ▶ Anschließend mit angegebenen Pflegemitteln und Pflegesystemen behandeln.

Siehe auch:

- ▢ Pflege mit KaVo QUATTROcare

7.6 Verpackung



Hinweis

Die Sterilisationstüte muss groß genug für das Instrument sein, so dass die Verpackung nicht unter Spannung steht.

Die Sterilisiergutverpackung muss hinsichtlich Qualität und Anwendung die geltenden Normen erfüllen und für das Sterilisationsverfahren geeignet sein!

- ▶ Medizinprodukt einzeln in eine Sterilisiergutverpackung einschweißen!

7.7 Sterilisation

Sterilisation in einem Dampfsterilisator (Autoklave) gemäß EN 13060 / ISO 17665-1 (z. B. KaVo STERlclave B 2200 / 2200 P)

VORSICHT

Vorzeitige Abnutzungen und Funktionsstörungen durch unsachgemäße Wartung und Pflege.

Verkürzte Produktlebenszeit.

- ▶ Das Medizinprodukt vor jedem Sterilisationszyklus mit KaVo Pflegemitteln pflegen.



VORSICHT

Kontaktkorrosion durch Feuchtigkeit.

Beschädigungen am Produkt.

- ▶ Das Produkt nach dem Sterilisationszyklus sofort aus dem Dampfsterilisator nehmen!



Das KaVo Medizinprodukt hat eine Temperaturbeständigkeit bis max. 138 °C (280.4 °F).

7.8 Lagerung

Aufbereitete Produkte müssen staubgeschützt in einem trockenen, dunklen und kühlen Raum möglichst keimarm gelagert werden.

- ▶ Haltbarkeitsdatum des Sterilguts beachten.

8 Hilfsmittel

Lieferbar über den dentalmedizinischen Fachhandel.

Materialkurztext	Mat.-Nr.
Instrumentenständer 2151	0.411.9501
Zellstoffauflage 100 Stück	0.411.9862
Cleanpac 10 Stück	0.411.9691
Düsennadel	0.410.0921

Materialkurztext	Mat.-Nr.
Adapter INTRAmatic (CLEANspray und DRYspray)	1.007.1776
KaVo CLEANspray 2110 P	1.007.0579
KaVo DRYspray 2117 P	1.007.0580
KaVo Spray 2112 A	0.411.9640
ROTA spray 2 2142 A	0.411.7520
QUATTROcare plus Spray 2140 P	1.005.4525

9 Garantiebestimmungen

Für dieses KaVo Medizinprodukt gelten die nachfolgenden Garantiebedingungen: KaVo übernimmt dem Endkunden gegenüber die Garantieleistung für einwandfreie Funktion, Fehlerfreiheit im Material oder der Verarbeitung für die Dauer von 18 Monaten ab Rechnungsdatum zu folgenden Bedingungen:

Bei begründeten Beanstandungen leistet KaVo Garantie durch kostenlose Instandsetzung oder Ersatzlieferung. Andere Ansprüche, gleich welcher Art, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausgeschlossen. Im Falle des Verzuges, des groben Verschuldens oder des Vorsatzes gilt dies nur, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

KaVo haftet nicht für Defekte und deren Folgen, die entstanden sind oder entstanden sein können durch natürliche Abnutzung, unsachgemäße Behandlung, unsachgemäße Reinigung, Wartung oder Pflege, Nichtbeachtung der Bedienungs- oder Anschlussvorschriften, Verkalkung oder Korrosion, Verunreinigung in der Luft- und Wasserversorgung sowie chemische oder elektrische Einflüsse, die ungewöhnlich oder nach der KaVo Gebrauchs- und nach sonstigen Herstelleranweisungen nicht zulässig sind. Die Garantieleistung erstreckt sich generell nicht auf Lampen, Lichtleiter aus Glas und Glasfasern, Glaswaren, Gummiteile und auf die Farbbeständigkeit von Kunststoffteilen.

Jegliche Haftung ist ausgeschlossen, wenn Defekte oder ihre Folgen darauf beruhen, dass der Kunde oder nicht von KaVo autorisierte Dritte Eingriffe oder Veränderungen am Produkt vornehmen.

Garantieleistungsansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn mit dem Produkt ein Verkaufsnachweis in Form einer Rechnungs- oder Lieferscheinkopie vorgelegt wird. Aus dieser muss der Händler, das Kaufdatum, die Type und die Seriennummer eindeutig ersichtlich sein.

